

Medienmitteilung für die Gemeindeblätter - Textvorschlag

rot = individuelle Anpassung durch Gemeinde

Von der Gebührenmarke zur Sperrgutmarke; Umstellung per 1.1.2020

Einleitungsvariante A:

Die Delegierten der A-Region (Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell) haben an der letztjährigen DV beschlossen, die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrichtsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abzuschaffen und durch eine neue Gebührenmarke, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist, abzulösen. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regionsgebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrichts bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1.1.2020.

Einleitungsvariante B:

Die A-Region (Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell) teilt mit, dass die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrichtsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abgeschafft und durch eine neue Gebührenmarke, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist, abgelöst wird. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regionsgebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrichts bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1.1.2020.

.... Ab diesem Datum ist der Kehricht über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 lt in den Verkaufsstellen (**siehe Abfall-Info oder z.B. Migros ...**) erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019; vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubrauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Verkaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.-- je Marke. Diese gelten dann ausschliesslich für Sperrgüter wie beispielsweise Lättlirost, Stuhl, Sofa etc.

Dabei handelt es sich aber nicht um eine versteckte Tarifierhöhung, sondern es war bisher einfach eine doppelte Anzahl Marken à Fr. 2.-- erforderlich. Der ausführliche Tarif wird Ende Jahr in den Abfall-Infos der Gemeinden publiziert.

Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrichtgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft.

Für allfällige Rückfragen steht zur Verfügung:

A-Region, Telefon: 071 841 22 22
Thomas Huber, Geschäftsführer